

Medieninformation

Nr. 408

Ihre Ansprechpartnerin
Julia Köhler

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 23. September 2024

Chemnitz

Smartphone gestohlen - Zeugen gesucht

Zeit: 21.09.2024, 17:50 Uhr
Ort: OT Schloßchemnitz

(2993) In der Inselstraße, auf der Treppe in Richtung Schloßteichstraße, traf ein 34-Jähriger am Samstagabend auf drei Unbekannte und ist offenbar von ihnen beraubt worden. Das Trio soll ihn beleidigt, körperlich attackiert und schließlich sein Smartphone im Wert von einigen hundert Euro entwendet haben. Der alkoholisierte Geschädigte trat gegenüber den Polizisten allerdings aggressiv sowie unkooperativ auf und machte nur wenige Angaben zum Geschehen. Ebenso lehnte er das Hinzuziehen eines Rettungswagens zur Behandlung seiner augenscheinlich leichten Verletzungen ab. Es wurde eine Anzeige von Amts wegen aufgenommen. Im Zuge der Tatortbereichsfahndung konnten keine Tatverdächtigen ausgemacht werden. Das unbekannte Trio war offenbar kurz vor der Tat über die Schloßteichinsel gelaufen und hatte dort bereits gegenüber Passanten gepöbelt.

Es werden Zeugen gesucht, die Angaben zur Tat machen oder weitere Hinweise zu den unbekanntem Tätern geben können. Insbesondere werden auch weitere Zeugen, die sich auf der Schloßteichinsel aufgehalten hatten und das Trio am Samstagabend dort bemerkt haben, gebeten, sich bei der Polizei zu melden. Unter Telefon 0371 387-3448 werden Hinweise bei der Chemnitzer Kriminalpolizei entgegengenommen. (ds)



Ermittlungen wegen verfassungsfeindlicher Parole

Zeit: 22.09.2024, 10:50 Uhr
Ort: OT Schloßchemnitz

(2994) Eine 32-Jährige erstattete Sonntagvormittag Anzeige bei der Polizei, weil sie und ihre Begleiter ukrainischer Staatsangehörigkeit von zwei Männern auf der Schloßteichinsel beleidigt wurden und das Duo eine verfassungsfeindliche Parole geäußert habe. Während sich die Gruppe um die 32-Jährige dort getroffen hatte, soll sich das Duo die Gruppierung in russischer Sprache beleidigt haben. Es folgten nach Angaben der Frau weitere Provokationen und letztlich die Äußerung der Parole. Die alarmierten Polizisten trafen die Tatverdächtigen noch vor Ort an und stellten deren Identitäten fest. Zudem erteilten sie den alkoholisierten

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien 21,32
H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße



Männern (35/ukrainische Staatsangehörigkeit; 42/deutsche Staatsangehörigkeit) einen Platzverweis. Ermittelt wird gegen sie wegen Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen. (ds)

Polizei sucht Zeugen zu Auseinandersetzung in Freibad

Zeit: 14.07.2024, 13:35 Uhr
Ort: OT Gablenz

(2995) Im Juli dieses Jahres kam es zu einer Auseinandersetzung zwischen mehreren Personen im Freibad Gablenz in der Straße Am Gablenzer Bad, bei welcher drei Badegäste verletzt worden sind. Die Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung laufen indes.

Ersten Erkenntnissen zufolge soll es zwischen zwei Frauen zunächst zu einer verbalen Streitigkeit gekommen sein. Diese endete in einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen Familienmitgliedern der beiden Streitenden. Zwei Angehörige (m/37, 38) der fünfköpfigen Familie der einen Frau waren dabei von einer Gruppierung, bestehend aus Familienangehörigen der anderen Frau sowie bislang unbekanntem Personen, angegriffen worden. Die Gruppierung soll auf die beiden Geschädigten eingeschlagen sowie eingetreten haben, infolgedessen sich der 37- und 38-Jährige leichte Verletzungen zuzogen. Zwei Tatverdächtige (16, 18/beide slowakische Staatsangehörigkeit) konnten die alarmierten Einsatzkräfte vor Ort stellen.

Im Zuge der laufenden Ermittlungen müssen die genauen Tatumstände geklärt werden.

Die Polizei sucht daher Zeugen, welche die Auseinandersetzung in den Nachmittagsstunden des 14.07.2024 im Freibad Gablenz beobachtet haben. Wer kann Angaben zum Tatgeschehen machen? Wer kann Angaben zur Täterschaft machen? Wer kann der Polizei insbesondere Foto- und/oder Videoaufnahmen der Auseinandersetzung zur Verfügung stellen? Hinweise werden unter der Telefonnummer 0371 387-102 im Polizeirevier Chemnitz-Nordost entgegengenommen. (mou)

Polizei stoppte Autofahrer ohne Fahrerlaubnis und unter Drogeneinfluss

Zeit: 22.09.2024, 17:20 Uhr
Ort: OT Helbersdorf

(2996) In Schlangenlinien auf dem Südring fuhr Sonntagabend ein Pkw Renault. Polizisten stoppten das Fahrzeug in der Paul-Bertz-Straße und kontrollierten dessen Fahrer (28). Wie sich dabei herausstellte, stand der 28-Jährige unter Drogeneinfluss (Cannabis) und war nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis. Für den tschechischen Staatsangehörigen folgte eine Blutentnahme. Gegen ihn wird nun wegen Trunkenheit im Verkehr und Fahrens ohne Fahrerlaubnis ermittelt. (ds)

Berauscht abgekommen

Zeit: 23.09.2024, 04:25 Uhr
Ort: OT Röhrsdorf

(2997) In der Chemnitzer Straße ist am Montagmorgen ein Pkw Renault (Fahrer: 53) in einer Kurve von der Straße abgekommen und gegen einen Grundstückszaun gefahren.



Der Autofahrer blieb unverletzt. Er stand offenbar unter Drogeneinfluss. Ein Vortest reagierte positiv auf Amphetamine und Opiate. Des Weiteren konnte der deutsche Staatsangehörige keine gültige Fahrerlaubnis vorweisen. Der Pkw war nicht zugelassen und es waren Kennzeichen angebracht, die nicht für das Fahrzeug ausgegeben worden waren. Das Auto wurde abgeschleppt. Dem 53-Jährigen entnahm ein Arzt eine Blutprobe zur Beweismittelsicherung. Angaben zur Schadenshöhe liegen der Stabsstelle Kommunikation gegenwärtig nicht vor. Es wurden Ermittlungen wegen Gefährdung des Straßenverkehrs, Fahrens ohne Fahrerlaubnis, Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz und Urkundenfälschung aufgenommen. (ds)

Betrunken Ampel missachtet

Zeit: 23.09.2024, 00:15 Uhr
Ort: OT Altchemnitz

(2998) Eine Zeugin informierte die Polizei über ihre Beobachtungen, wonach der Fahrer eines Pkw Ford bei Rot über eine Ampel auf dem Südring gefahren und anschließend in Schlangenlinien weitergefahren sein soll. Eingesetzte Beamte konnten den Mann (45) mitsamt seines Fahrzeuges auf einem Parkplatz an der Kauffahrtei feststellen, als dieser gerade vor seinem Pkw urinierte. Ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest ergab als Wert 1,2 Promille, weshalb auf einem Polizeirevier eine Blutentnahme durchgeführt wurde.

Die Fahrzeugschlüssel sowie der Führerschein des Mannes wurden sichergestellt. Gegen ihn wurde Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr gestellt. (Kö)

Unfall in Altendorf

Zeit: 22.09.2024, 08:30 Uhr
Ort: OT Altendorf

(2999) Ein 39-Jähriger befuhr mit einem Pkw Opel die Bodelschwingstraße in Richtung Schiersandstraße. Auf der Kreuzung zur Gustav-Adolf-Straße kam es zum Unfall mit einem von rechts kommenden Pkw VW (Fahrerin: 41). Verletzt wurde niemand. Bei dem Unfall entstand ein Gesamtsachschaden von etwa 10.000 Euro. (rw)

Pkw landete im Garten

Zeit: 22.09.2024, 08:10 Uhr
Ort: OT Borna-Heinersdorf

(3000) Am Sonntagmorgen befuhr ein 66-Jähriger mit einem Pkw Great-Wall die Wittgensdorfer Straße in Richtung Leipziger Straße. In einer Rechtskurve (Höhe Am Küchwald) verlor der Fahrzeugführer aus bislang unbekannter Ursache die Kontrolle über seinen Pkw und landete in einem Garten einer Kleingartenanlage. Der Fahrer blieb unverletzt. Es entstand ein Gesamtsachschaden von rund 31.000 Euro. (rw)



Betrunkener baute Unfall und flüchtete

Zeit: 22.09.2024, 10:25 Uhr
Ort: OT Schönau

(3001) Am Sonntagvormittag befuhren ein Pkw VW und ein Pkw Ford den Südring aus Richtung Neefestraße kommend in Richtung Helbersdorfer Straße. Kurz vor der Abfahrt zur Stollberger Straße wechselte der Ford vom linken in den rechten Fahrstreifen und kollidierte mit dem dort fahrenden VW. Der 66-jährige Ford-Fahrer verließ nach dem Zusammenstoß die Unfallstelle pflichtwidrig. Der 22-jährige VW-Fahrer folgte dem Unfallflüchtigen bis ins Parkhaus des Vita-Centers auf der Wladimir-Sargorski-Straße. Hier trafen wenig später alarmierte Beamte des Polizeireviere Chemnitz Südwest ein. Während der Unfallaufnahme wurde durch die Polizisten ein Atemalkoholtest bei dem 66-Jährigen durchgeführt, welcher im Ergebnis einen Wert von 1,64 Promille ergab. Neben der Blutentnahme musste der betrunkene Fahrer seinen Führerschein abgeben. Die Polizei ermittelt nun gegen den Deutschen wegen des unerlaubten Entfernens vom Unfallort und der Gefährdung des Straßenverkehrs. An beiden Fahrzeugen entstand ein Gesamtsachschaden von ca. 7.000 Euro. (rw)

Landkreis Mittelsachsen

Zwei Autos und Carport bei Brand zerstört

Zeit: 23.09.2024, 03:30 Uhr polizeibekannt
Ort: Mittweida, OT Tanneberg

(3002) In der Nacht kam es auf einem Privatgrundstück in der Tanneberger Hauptstraße zu einem Carportbrand. Aus bislang noch nicht geklärter Ursache war ein darunter abgestellter Pkw Opel in Brand geraten. Anschließend griffen die Flammen auf einen weiteren, daneben abgestellten Pkw Opel sowie das Carport über. Kameraden der Feuerwehr löschten den Brand, jedoch wurden die Autos sowie der Fahrzeugunterstand völlig zerstört. Verletzt wurde niemand. Ersten Schätzungen zufolge entstand ein Gesamtsachschaden von einigen zehntausend Euro. Ein Brandursachenermittler der Kriminalpolizeiinspektion Chemnitz untersuchte heute den Brandort. Im Ergebnis kann derzeit weder ein technischer Defekt an der Elektrik des Opel noch eine fahrlässige Brandentstehung ausgeschlossen werden. Die Ermittlungen zum Brandgeschehen dauern an. (mg)

Bahnunterführung besprüht

Zeit: 20.09.2024, 14:00 Uhr bis 23.09.2024, 06:45 Uhr
Ort: Döbeln, OT Schweta

(3003) Mutmaßlich am zurückliegenden Wochenende haben Unbekannte die Wände einer Bahnunterführung an der Dorfstraße beschmiert. Mittels weißer, grüner, und lilauer Farbe sprühten die Täter mehrfach eine Buchstaben- sowie Zahlenkombination in den Maßen von bis zu neun Metern mal zweieinhalb Metern. Es entstand ein Sachschaden von schätzungsweise 3.000 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Sachbeschädigung aufgenommen. (mg)



Fünf schwer Verletzte bei Unfall

Zeit: 22.09.2024, 16:15 Uhr
Ort: Oederan, OT Hartha

(3004) Am Sonntagnachmittag ereignete sich auf einer Kreuzung, nahe der Gaststätte „Räuberschänke“, ein schwerer Verkehrsunfall. Ein 75-jähriger Seat-Fahrer fuhr von der Staatsstraße 203, aus Richtung Frankenberg kommend, in den Kreuzungsbereich ein und kollidierte hier mit einem Pkw Renault (Fahrer: 19). Dieser befuhr die Staatsstraße 201 in Richtung Oederan. Bei dem Unfall wurden die beiden Fahrer, die 77-jährige Beifahrerin im Pkw Seat sowie zwei Insassen im Pkw Renault (w/18, w/20) schwer verletzt. Rettungskräfte brachten die Verletzten in umliegende Krankenhäuser. Ein Rettungshubschrauber war im Einsatz. Für die Dauer der Unfallaufnahme musste der Kreuzungsbereich zeitweise voll gesperrt werden. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und wurden abgeschleppt. Der Gesamtsachschaden des Unfalls wird auf rund 25.000 Euro geschätzt. (rw)

Erzgebirgskreis

Etwa 120 Meter Stromkabel gestohlen

Zeit: 20.09.2024, 15:00 Uhr bis 23.09.2024, 06:35 Uhr
Ort: Zschorlau

(3005) Unbekannte haben von einem Baustellengelände in der Straße Am Sportplatz etwa 120 Meter Stromkabel von einem Verteilerkasten abgeschnitten und entwendet. Es entstand ein Stehlschaden von ca. 1.500 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen zum Diebstahl im besonders schweren Fall aufgenommen. (mg)

Bargeld aus Büro erbeutet

Zeit: 20.09.2024, 15:00 Uhr bis 23.09.2024, 07:00 Uhr
Ort: Sehmatal, OT Cranzahl

(3006) In der Karlsbader Straße haben Unbekannte am Wochenende ein Firmengrundstück betreten und sich anschließend über ein aufgehebeltes Fenster Zutritt in ein Bürogebäude verschafft. Danach hebelten die Täter eine Tür auf und durchsuchten ein Büro. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand erbeuteten die Einbrecher Bargeld. Es entstand ein Stehl- und Sachschaden von einigen tausend Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen zum besonders schweren Fall des Diebstahls aufgenommen. (mg)

Betrunken Fahrrad gefahren...

Zeit: 22.09.2024, 21:35 Uhr
Ort: Marienberg

(3007) ... war ein 58-Jähriger, als er vor einem Polizeirevier im Goethering festgestellt wurde. Der Mann gab gegenüber den Polizeibeamten an, gestürzt zu sein, weshalb eine Polizistin die Verletzungen anschauen wollte. Offenbar damit nicht einverstanden, schlug der 58-Jährige nach der Beamtin, verfehlte diese allerdings. Zwei Beamte fixierten daraufhin den Deutschen. Als sich der Mann wieder beruhigte, wurde mit ihm ein Atemalkoholtest durchgeführt.



Aufgrund des Ergebnisses von 1,2 Promille wurde durch einen Arzt eine Blutentnahme auf dem Polizeirevier vollzogen.

Nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen schob der Mann sein Fahrrad nach Hause. Er muss sich nun wegen Trunkenheit im Verkehr sowie tätlichen Angriffs auf Vollstreckungsbeamte verantworten. (Kö)

Ducati-Fahrer schwer verletzt

Zeit: 22.09.2024, 14:40 Uhr

Ort: Thum

(3008) Eine 22-Jährige befuhr am Sonntagnachmittag die Chemnitzer Straße (B 95) mit einem Pkw VW in stadtauswärtiger Richtung. Etwa 150 Meter vor dem Abzweig zur S 259 hielt die VW-Fahrerin verkehrsbedingt. Ein hinter ihr fahrender Ducati-Fahrer (45) erkannte den Pkw vermutlich zu spät und kollidierte mit dem VW. Der Motorradfahrer wurde schwer verletzt und die VW-Fahrerin leicht verletzt durch Rettungskräfte in ein Krankenhaus gebracht. Es entstand ein Gesamtsachschaden von ca. 9.000 Euro. (rw)